

Zürich, 20. Februar 2024

KOF-Bericht zum 4. Quartal 2023

## Das Gastgewerbe hält hohes Umsatzniveau trotz Inflation

Sehr geehrte Damen und Herren

Die «Konjunkturumfrage Gastgewerbe» der Konjunkturforschungsstelle (KOF) der ETH Zürich und GastroSuisse ist ein wichtiger Pulsmesser unserer Branche. Nachfolgend präsentieren wir die wichtigsten Ergebnisse der vergangenen Monate **Oktober bis Dezember 2023**.

### Entwicklung im vierten Quartal 2023 (provisorische Daten)

Die Personalsituation im **Gastgewerbe** hat sich spürbar erholt. Ein Fünftel der Betriebe (19,2 %) konnte im 4. Quartal 2023 die Zahl der Beschäftigten erhöhen, so dass eine deutliche Mehrheit (78,8 % der Betriebe) die Zahl der Beschäftigten zu Jahresbeginn als ausreichend oder sogar zu hoch (10,2 % der Betriebe) erachtete. Mehr als jeder dritte Betrieb (35,2 %) meldete eine höhere Nachfrage im Vergleich zum Vorquartal. Der Umsatz stieg im Vergleich zum Vorjahresquartal um 0,7 %, und 40,3 % der Betriebe meldeten ein höheres Absatzvolumen als im Vorjahresquartal.

In der **Gastronomie** ist der Umsatz gegenüber dem guten Vorjahresquartal um marginale -0,2 % zurückgegangen. Viele Gastronomen und Gastronominnen sind überzeugt, dass ihre Geschäftstätigkeit noch erhebliches Wachstumspotenzial birgt. So sehen im Januar 38 % der Betriebe ihre Geschäftstätigkeit durch eine ungenügende Nachfrage und 35 % der Betriebe durch den Mangel an geeigneten Arbeitskräften beeinträchtigt. Allerdings hält nur noch einer von zehn Betrieben (10,4 %) die Zahl der Beschäftigten in seinem Betrieb für zu niedrig. Das deutet darauf hin, dass es vor allem an der Qualität und nicht an der Quantität des Personals mangelt. Beim Absatz haben die Betriebe im Vergleich zum Vorjahresquartal öfter im Bereich «Küche» (38,9% der Betriebe) als im Bereich «Getränke» (34,8% der Betriebe) zugelegt.

Die Zimmerauslastung in der **Hotellerie** war im 4. Quartal um 2,1 % (62,4 %) höher als im Vorjahresquartal (60,5 %). Entsprechend stieg auch der Umsatz um 2,5 %. Fast jeder zweite Betrieb (46,4 %) verzeichnete eine Zunahme der Übernachtungen, wobei insbesondere die Zahl der ausländischen Gäste wie in den beiden Vorquartalen auf einem erfreulich hohen Niveau lag (Zunahme bei 56,5 % der Betriebe).

Die Bilanz ist in allen **Tourismuszonen** positiv. Im Vergleich zum Vorjahresquartal verzeichneten die Betriebe in den Grossstädten ein Umsatzplus von 1,8 %, in den Bergregionen von 2,2 %, in den Seeregionen von 0,5 % und in den übrigen Landesteilen sogar von 4,9 % gegenüber dem Vorjahresquartal.

### Ausblick auf das erste und zweite Quartal 2024

Für die nächsten drei Monate rechnet ein Drittel der Beherbergungsbetriebe mit einer höheren Nachfrage (32,4 %). Ende 2023 verzeichneten 43,5 % der Beherbergungsbetriebe für das erste Quartal 2024 sogar mehr Reservationen als im Vorjahresquartal. Auch die Gastronomie blickt zuversichtlich in die Zukunft: Mehr als ein Viertel der Betriebe (28,3 %) erwartet eine Verbesserung ihrer Geschäftslage in den nächsten sechs Monaten, während 58 % keine Veränderung erwarten.

Die wichtigsten Ergebnisse sind in den folgenden Tabellen und Grafiken zusammengefasst.

Freundliche Grüsse



Severin Hohler  
Leiter Wirtschaftspolitik



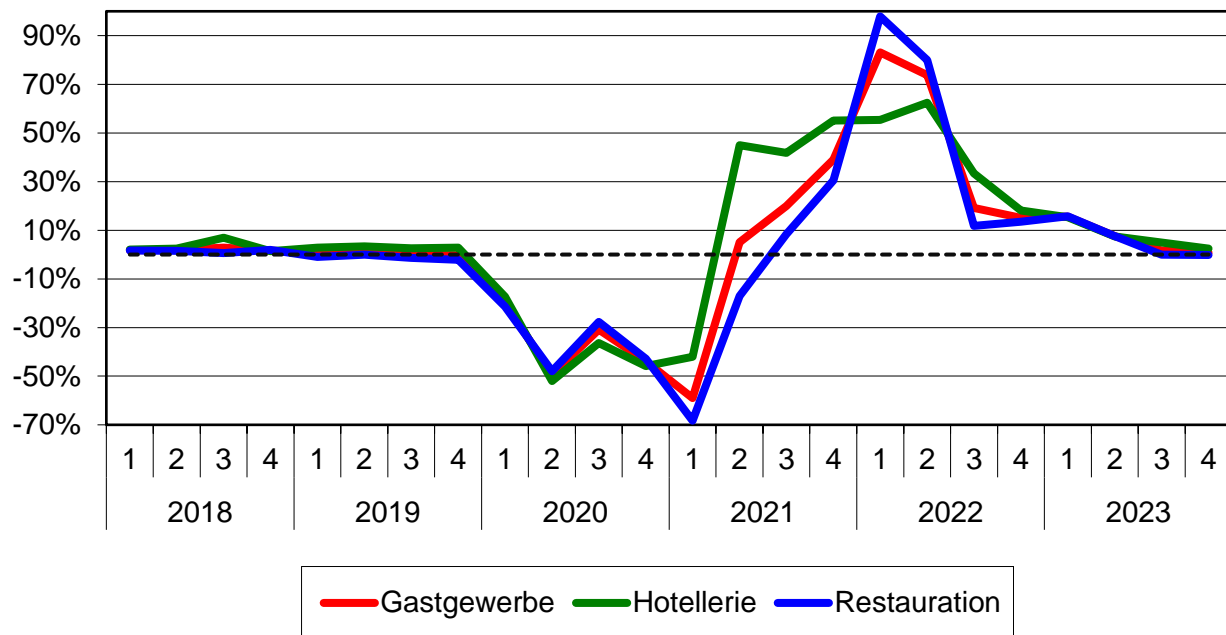
Layla Pichler  
Wirtschaftspolitische Mitarbeiterin

## Umsatz im Vergleich zum Vorjahresquartal

	Gastgewerbe	Hotellerie	Restauration
4. Quartal 2023	0,7 %	2,5 %	-0,2 %
3. Quartal 2023	1,6 %	4,9 %	-0,1 %

Lesebeispiel: Der Umsatz der gastgewerblichen Betriebe ist im 4. Quartal 2023 um 0,7 % gestiegen gegenüber dem 4. Quartal 2022.

## Entwicklung des Umsatzes



## Aktuelle Situation des Gastgewerbes

<b>Absatz insgesamt</b> (im Vergleich zum Vorjahresquartal)	grösser <b>40,3 %</b>	gleich <b>34,5 %</b>	kleiner <b>25,2 %</b>
<b>Anzahl Beschäftigte</b> (im Januar 2024)	zu hoch <b>10,2 %</b>	ausreichend <b>78,8 %</b>	zu niedrig <b>11,0 %</b>

Lesebeispiel: 40,3 % der Betriebe stellten fest, dass ihr Absatz gegenüber dem Vorjahresquartal (4. Quartal 2022) gestiegen ist. 34,5 % der Betriebe konnten keinen Unterschied des Absatzes wahrnehmen. 25,2 % der Betriebe meldeten einen sinkenden Absatz.

## Prognose des Gastgewerbes für das Folgequartal (1. Quartal 2024)

<b>Absatz insgesamt</b> (im Vergleich zum Vorjahresquartal)	steigend <b>24,8 %</b>	gleichbleibend <b>57,7 %</b>	sinkend <b>17,5 %</b>
<b>Anzahl Beschäftigte</b>	steigend <b>15,6 %</b>	gleichbleibend <b>68,7 %</b>	sinkend <b>15,8 %</b>

*Lesebeispiel: 24,8 % der Betriebe erwarten, dass ihr Absatz im Folgequartal gegenüber dem Vorjahresquartal (1. Quartal 2023) steigen wird. 57,7 % der Betriebe erwarten, dass der Absatz gleich bleiben wird. 17,5 % der Betriebe erwarten im nächsten Quartal einen abnehmenden Absatz.*

## Online-Anmeldung

Möchten auch Sie an der KOF-Umfrage teilnehmen, um anschliessend die detaillierten Auswertungen zu erhalten?

<https://www.kof.ethz.ch/umfragen/Konjunkturumfragen/KonjunkturumfrageGastgewerbe.html>

Gerne können Sie uns bei Fragen kontaktieren.

Telefon: 044 377 53 66 | E-Mail: [wipo@gastrosuisse.ch](mailto:wipo@gastrosuisse.ch)

## Anmerkungen zu den Daten

Die Daten des vorliegenden KOF-Briefs basieren auf provisorischen Daten. Sie können von den definitiven Daten des Branchenspiegels und des KOF-Berichts abweichen.